

HS ...erstauntes Entsetzen...

Beitrag von „MrsX“ vom 1. Juni 2006 22:49

Ok, aber selbst in meiner eigenen Klasse habe ich zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Maßstäbe. Meine Schüler wissen genau, dass ich zu Beginn des Tages erst mal "Verwaltung" mache: Entschuldigungen, nachgemachte Hausaufgaben (und da alle Fächer auf einmal - wenn ich da 3 Mal am Tag anfangen, fängt es das nerven an), unterschriebene Arbeiten einsammeln, etc. Während dieser Zeit wird miteinander "geratscht" - diejenigen, die grad was zeigen, wissen, dass es zackig gehen muss. Das Ratschen der anderen darf aber nur so sein, dass keiner behindert wird. Ich sage da auch schon an, womit wir anfangen und wenn ich allen Kram kontrolliert habe (was sich da immer ansammelt!), fangen wir an. Der Geräuschpegel ist da natürlich höher als bei einer Stillarbeitsphase.

6. Stunde ist schwieriger als 2., in Kunst ist's lauter als in Englisch - ganz normal!!!

Neulich kam der Chef rein, als meine Kids gerade eine Arbeit geschrieben hatten - wir haben die "Abmachung", dass nach Arbeiten erst mal kurz Pause ist, in der ich mich auch nicht um den Lärm kümmere, das brauchen meine Kids da einfach. Vom Chef hab ich mich da ganz schön geschämt, der meinte aber nur : "Ach, habt Ihr ne Arbeit geschrieben?" - Puh, Glück gehabt!

8 min brauche ich in meiner Klasse nicht, bis wieder Ruhe ist, aber es kommt mir manchmal auch wie eine Ewigkeit vor. Streng oder gar laut muss ich dabei nicht werden - ein böser Blick genügt fast immer (ist das beim Polizisten nicht auch so?).

LG!